

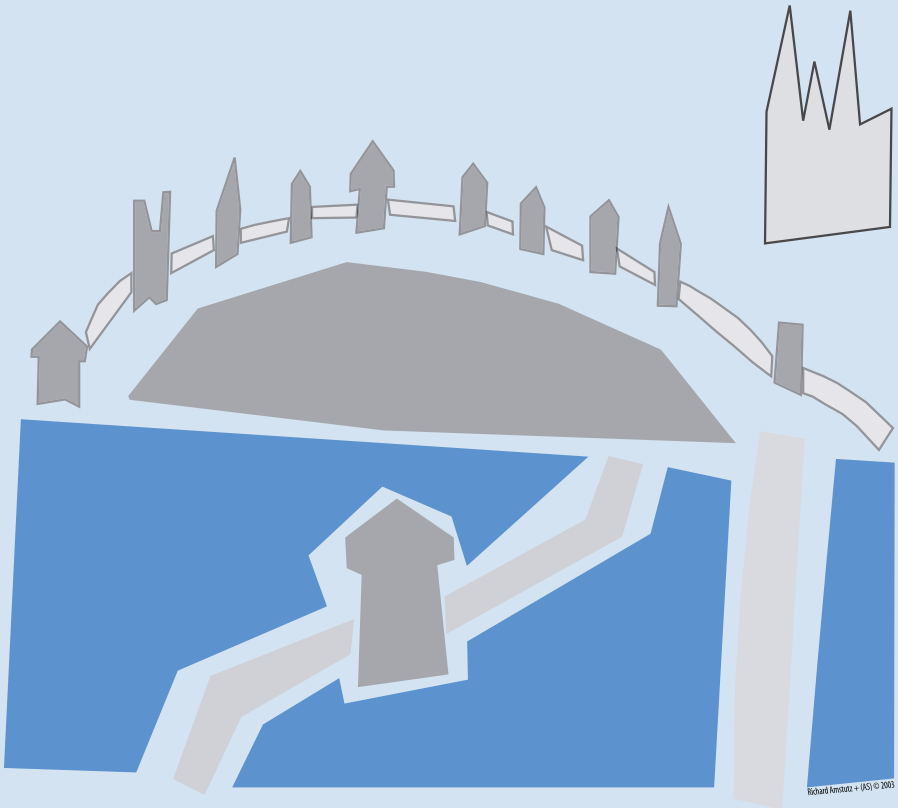


LUZERNER CHOR

Süesswinkel 8, 6004 Luzern

Sängerblatt April 2011

4/2010–11



Luzerner Chor, gegr. 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 8. Jahrgang



*Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-
Stube im Herzen der Stadt
Luzern!*

*Gutes Ambiente –
gute Weine – guter Service!*

Für 20 bis 70 Personen

Gebühren:

- **Aktivmitglieder:**
keine Gebühr bei pers. Anlass
- **Passivmitglieder:** ab 4. Jahr
Fr. 3.–/Pers., min. Fr. 120.–
- **Allgemeine Interessenten:**
Fr. 6.–/Pers., min. Fr. 200.–

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Stubenmeister, Hans Rüger

Telefon 041 320 49 00

E-Mail hans.rueger@gmx.ch

Stubenvorstand, Dany Häfliger

Telefon 041 370 46 56

oder **www.liedertafelstube.ch**

Taxi, Limousinen - Service und Carreisen



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39

6005 Luzern

Tel. 041 310 10 10

Fax 041 310 20 10

Blumige Ideen für Balkon, Garten, Wohnung, Büro...

Heini
Blumen Garten Luzern

Friedental Luzern

041 240 30 44

www.heiniblumen.ch

Malergeschäft
Fedier
6005 Luzern

malt und tapeziert für Sie!

Tel. 041 360 76 57, Fax 041 360 52 57
Hirtenhofstrasse 29, 6005 Luzern
Walter Fedier, Aktivmitglied

LUZERNER CHOR

Impressum

Sängerblatt – 8. Jahrgang / erscheint 6 x jährlich
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern
www.luzerner-chor.ch

Kontoverbindung: PC-Konto 60-3396-4

(IBAN-Nr. CH45 0900 0000 6000 3396 4)

Präsident Luzerner Chor:

Rolf Amberg 079 353 04 05
Benziwil 25/61 6020 Emmenbrücke
rolf.amberg@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Werner Fischer 041 340 93 19
Dattenmattstrasse 15 6010 Kriens
w.fischer@postmail.ch

Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
Zihlweid 4 6280 Hochdorf
mathias.inauen@dplanet.ch

Finanzen:

Beat Nägeli 041 660 82 77
Bitzighoferstr. 8 6060 Sarnen
beat.f.naegeli@gmail.com

Mitgliederwesen (Adressmutationen):

Roman Zbinden 041 360 53 77
Matthofstrasse 20 6005 Luzern
romanzbinden@bluewin.ch

Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22
Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern
hans.gallati@uudial.ch

Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
Neumattweg 8 6048 Horw
kaero@sunrise.ch

Sängerblatt:

Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48
Guetrütistr. 12 6010 Kriens
apaschmid@bluewin.ch

Layout/Inserate/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76
Amstutzstr. 14 6010 Kriens
b.senn@amk.ch

Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

Sängerblatt Nr. 4 – April 2011

Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
LC Aktuell: Vorschau KKL-Konzert 5. Juni	6
LC Aktuell: Wanderungen 2011	9
Sängerportrait: Walter Burkhard	10
Veteranen	12
Mix	16
Gratulationen	18

Proben (am Montag, MLG-Saal, Süesswinkel 7)

April

04./11./18. 19.15 KC–20.15 LC, MLG

Mai

2./16./30. 19.15 KC–20.15 LC, Paulusheim

Mo, 9. 19.30 Gemeinschaftsprobe,
Zentralschulhaus Ebikon

So, 22. 09.30 Gemeinschaftsprobe,
MZW-Halle Rain

Juni

Mi, 1. 19.00 Generalprobe, KSL Ruopigen

Sa, 4. 13.30 Hauptprobe, KSL Ruopigen

So, 5. 08.30 Einsingen / 11.30 Konzert, KKL

Mi, 15. Ständli (Ort noch nicht bestimmt)

Sängerhock

Nach Ansage, nach der Probe in der Liedertafelstube,
bei Passivmitgliedern oder Inserenten.

Jeden Mittwoch, 16.00: Rest. Goldener Stern

Neu: Jeden 1. Donnerstag
des Monats, 16.00: Liedertafelstube

Agenda

07.04.	LC-Wanderung Hellbühl-Sigigen-Ruswil
11.04.	LTL-Veteranen Wanderung Luzern-Megggen
14.04.	Veteranen-Ausflug zu Kambly Trubschachen
28.04.	LC-Wanderung Klewenalp-Stockhütte
12.05.	LC-Wanderung Intschi-Arnisee-Gurtellen
26.05.	LC-Wanderung Glattalpsee Rundgang
16.06.	LC-Wanderung Schwändili-Entlebuch
30.06.	LC-Wanderung Realp-Andermatt-Göschenen

Redaktionsschluss 5-10/11:

30.04.2011

Versand:

Ende Mai 2011



seerestaurant mit terrasse
Ausgewählte Zutaten mit Stil
Sie und Ihre Gäste werden mit einer vorzüglich bürgerlichen und internationalen Küche verwöhnt. Geniessen Sie die traumhafte Aussicht auf den Vierwaldstättersee und den Pilatus.



Hotel Seeburg Luzern
In the Sign of Times

Hotel Seeburg Luzern
Seeburgstrasse 53-61
6006 Luzern
T 041 375 55 55 / F 041 375 55 50
E mail@hotelseeburg.ch
www.hotelseeburg.ch



Unternährer

— m o d e —

Das Fachgeschäft

„Leder“

für Sie und Ihn

Philipp Unternährer
Morgartenstr. 9 Luzern
vis à vis Zentralbibliothek



Kas.-Pfyfferstrasse 1-3 • 6003 Luzern
Telefon 041 240 15 30



**HOTEL
RESTAURANT
GOLDENER
STERN
LUZERN**

Familie Amrein
Burgerstrasse 35 CH - 6003 Luzern
Tel. ++41 41 227 50 60 Fax ++41 41 227 50 61
www.goldener-stern.ch

**Sicherheit
hat einen
Namen.**

Peter Imhof
Regionaldirektor
Luzern



Meine Bank

**Luzerner
Kantonalbank**

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**



Sie haben in den letzten Tagen den Bittbrief zum Begleichen der Mitgliederbeiträge erhalten. Wie jedes Jahr sind wir auch heuer auf Ihre finanzielle Unterstützung zur Aufrechterhaltung unseres Chorbetriebes angewiesen. Im 8. Jahr des Bestehens des Luzerner Chores singen die ca. 70 Aktivsänger mit grossem Erfolg in bester Sänger-Kameradschaft und ohne gross sichtbare «nostalgische» Herkunftswehmut.

Mit gleicher Post haben wir uns erlaubt, Ihnen auch einen Spendenaufruf für einen Zustupf zur Beschaffung einer neuen Vereinsfahne beizulegen. Diese soll noch im laufenden Jahr kreierte und beschafft werden; im nächsten Frühjahr wird sie dann im entsprechenden Rahmen feierlich und gebührend eingeweiht.

Wir trauern um:

Willy Steuri, Zunacher, Horwerstrasse 33, 6010 Kriens (EM)
Anita Stocker-Portmann, Spannortstrasse 6, 6003 Luzern (FM)
Seppi Berthel, Landschau 36, 6276 Hohenrain (AMD)
Dr. Robert Sailer (AM), Sonnühlstrasse 3, 6000 Luzern

Liebe Leserinnen und Leser, das Gemeinschaftskonzert vom kommenden 5. Juni unter der Stabführung des STADTORCHESTERS LUZERN zusammen mit den Männerchören EBIKON - LUZERNER CHOR - MEGGEN und REISENDER KAUFLEUTE LUZERN wird fleissig einstudiert.

Die gewählten Opernchöre erfordern ganz intensive Probenarbeit. Bereits fand auch schon eine Gemeinschaftsprobe aller vier Chöre statt. Es wird uns hoffentlich gelingen, die wunderbare Musik unseren Zuhörern mit bester Qualität herüberzubringen.

Der Vorverkauf beginnt ab Montag, 2. Mai 2011, und erfolgt ausschliesslich über das KKL-Ticketing. Ich empfehle Ihnen bei entsprechendem Interesse, möglichst früh zu buchen, um zu Ihren gewünschten Plätzen im Konzertsaal des KKL zu kommen, da das Publikumsinteresse gross sein wird.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und grüsse Sie herzlich
Rolf Amberg

Herzlichen Dank für die Spende an:

Suzanne Anderhub-Dogwiler
Claudia Furrer-Schleeweiss
Luise Hausheer
Peter Kälin
Jacques Prêtre
Roman Zbinden
Jede Spende ist eine Überraschung, und der Luzerner Chor weiss Ihre Spende sehr zu schätzen. Herzlichen Dank!

Vorschau auf unser Orchesterkonzert im KKL Luzern vom 5. Juni 2011

GEFANGENENCHOR – HEUTE SO AKTUELL WIE DAMALS

Am 5. Juni 2011 werden wir gemeinsam mit dem Stadtorchester Luzern und weiteren Chören einen grossen KKL-Auftritt bestreiten. Unter anderem singen wir aus der Oper «Fidelio» von Ludwig van Beethoven den Gefangenenchor. Unser Sängerefreund Alois Schwerzmann hat eine Zusammenfassung zu diesem Werk erstellt, mit der wir Sie auf den bevorstehenden Anlass einstimmen möchten.



Fidelio

Oper in zwei Akten von Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Ort der Handlung: Spanisches Staatsgefängnis im 18. Jahrhundert

Entstehung des Werkes

Zu «Fidelio» hat Beethoven vier Ouvertüren geschrieben. Die erste wurde vermutlich nie gespielt, die zweite leitete die

Erstaufführung von 1805 ein, die dritte, die «Grosse Leonoren-Ouvertüre», erschien Beethoven später für einen Beginn zu umfangreich. Gustav Mahler führte den bis heute üblichen Brauch ein, sie vor dem letzten Bild, quasi als Zäsur und Übergang zum Finale, spielen zu lassen. Für die endgültige Fassung der Oper in zwei Akten hatte Beethoven eine vierte Version geschrieben, die «Fidelio»-Ouvertüre in Es-Dur, die seither das Werk einleitet.

Bei der Uraufführung der Oper im «Theater an der Wien» – damals noch unter dem Namen «Leonore, oder die eheliche Treue» – hielt sich die Begeisterung in Grenzen. Beethoven überarbeitete das Werk und 1806 folgte die zweite «Uraufführung». Doch auch diese Variante fand nicht die gewünschte Anerkennung, sodass Beethoven die Rückgabe der Partitur verlangte. Fast neun Jahre nach der Erstaufführung konnte sich die Oper schließlich in ihrer dritten Fassung – dann mit dem Titel «Fidelio» – durchsetzen.

Für Ihre Agenda:
«Sommer-Matinée»
Sonntag, 5. Juni 2011,
11 Uhr, KKL Luzern



Stadtorchester Luzern mit:
- Männerchor Ebikon
- Männerchor Meggen
- Luzerner Chor
- Chor Reisender Kaufleute Luzern
Dirigent: Dan Covaci Babst
Solist: Jürg Eichenberger, Cello

Inhalt (Kurzfassung)

1. Akt

Seit vielen Jahren hält Don Pizarro, der Gouverneur des Gefängnisses, seinen Feind, den spanischen Edelmann Florestan, widerrechtlich gefangen. Um unerkannt nach ihrem Mann ermitteln zu können, hat sich Florestans Gattin Leonore unter dem Namen Fidelio als Bursche verkleidet, beim Kerkermeister Rocco als Helfer anstellen lassen. Fidelio (Leonore) nützt das Vertrauen Roccas für die Bitte, mit ihm das Gefängnis aufzusuchen. Nach einigem Zögern willigt Rocco ein, allerdings unter dem Vorbehalt, dass er wohl nie werde erlauben können, zu einem besonders gehüteten Gefangenen zu gehen. Leonore ahnt, dass es sich dabei um ihren Mann Florestan handeln muss.

Pizarro erscheint zur Inspektion. Er überbringt Rocco die Nachricht, dass der Minister Don Fernando überraschend das Gefängnis zu kontrollieren gedenke, weil er vermutet, dass sich hier Opfer willkürlicher Gewalt befinden. Pizarro muss nun rasch handeln. Er versucht Rocco zu bestechen, den Mord an Florestan auszuführen. Rocco lehnt jedoch ab. Dem Befehl, in einem Winkel des Kerkers ein Grab auszuheben, muss er allerdings nachkommen. Fidelio soll ihm bei der traurigen Arbeit helfen. Angstvolle Unruhe breitet sich in Leonore aus. Sie erbittet Mut und Kraft, das Entsetzliche zu verhindern.

Leonore bittet Rocco, den Gefangenen im Hof einen Blick auf die warme Frühlingssonne zu gestatten. Er gewährt ihr die Bitte, doch ihren Gatten vermag Leonore unter den Gefangenen nicht zu finden. An dieser Stelle singt der Chor «Oh welche Lust in



freier Luft den Atem leicht zu heben» (Männerchor). Pizarro tritt auf und massregelt den Kerkermeister Rocco wegen seiner Eigenmächtigkeit, sieht jedoch von einer Strafe ab, in Anbetracht des Dienstes den er ihm noch erweisen soll. Die Gefangenen müssen wieder ins Gefängnis zurück mit dem Gesang: «Oh warmes, warmes Sonnenlicht, schnell schwindest du uns wieder...»

2. Akt

Geschwächt liegt Florestan im Kerker in Ketten. Rocco und Leonore steigen hinab ins Verlies und beginnen das Grab auszuheben. Leonore sucht vergeblich, das Gesicht des schlafenden Gefangenen zu erkennen. Sie bittet Rocco um Erlaubnis, dem Eingesperrten Wein und Brot zu reichen. Nun erkennt sie ihren geliebten Florestan, er aber erkennt sie nicht. Als Dank für die Gaben singt Florestan die innige Melodie: «Euch werde Lohn in bessern Welten...».

Pizarro erscheint. Die Dramatik steigert sich zum Höhepunkt. Mit dem Dolch tritt er auf Florestan zu. Leonore stürzt sich dazwischen, zielt mit einer Pistole auf Pizarro, reisst ihr Kleid auf und schreit ihm entgegen: «Töt' erst sein Weib!». Pizarro weicht erschrocken zurück. Im selben Moment ertönt aus der Ferne das Trompetensignal, welches

die Ankunft des Ministers ankündigt. Florestan und Leonore fallen sich in die Arme und singen: «Oh namenlose Freude...». Der Minister Don Fernando erscheint und erkennt in Pizarros Opfer seinen Freund Florestan. Auf Befehl Don Fernandos müssen die Kerker geöffnet und alle Gefangenen befreit werden. Leonore darf ihren Gatten von den Ketten befreien. Zum Schluss erklingt ein Jubelchor, eine Hymne auf die Freiheit, Gattenliebe und -treue:

**«Wer ein holdes Weib errungen,
stimmt in unsern Jubel ein.
Nie wird es zu hoch besungen,
Retterin des Gatten sein!»**

Ich hoffe, dass ich Euch mit diesen Ausführungen einen verständlichen Überblick zur Oper »Fidelio« geben konnte. Die einmalige Musik und die melodischen Schönheiten, zusammen mit dem deutschen Originaltext, sind an dramatischer Gestaltung kaum zu

übertreffen. Aus diesem Grund muss auch der Gefangenenchor echt wirken. Die Sänger müssen sich in die Lage der Gefangenen versetzen können, um mit innerer Überzeugung auf die Zuhörer zu wirken. Der Kauf einer CD lohnt sich für Musik- und Opernliebhaber ganz bestimmt. Die Geschichte des Florestan ist auch heute nicht weniger aktuell als damals. Denken wir nur an die Dikta-

toren und Folterer der letzten Jahrzehnte bis zur Gegenwart. Ich denke da an die «Staatsmänner» und Regierungen in Südamerika, Afrika, im nahen und fernen Osten, an Guantanamo auf Kuba, wo von Amerika (G. W. Bush) viele Unschuldige ohne Prozess gefangen gehalten und gefoltert werden. Und dies im 21. Jahrhundert!!

Alois Schwerzmann



KKL-Konzert 2011 – 1. gemeinsame Probe

Am Samstagnachmittag 19. Februar, trafen sich die vier Männerchöre – Luzerner Chor, Männerchor Ebikon, Männerchor Meggen und Männerchor Reisender Kaufleute Luzern – in der Aula der Kantonschule Ruopigen in Reussbühl zur ersten gemeinsamen Probe.

Die vier Dirigenten – Mathias Inauen, Alois Rettig, Marie-Theres Hermann und Victor Loeffler – übernahmen je eine Stimme aus allen vier Chören für die erste Einstudierung der Lieder, die wir am gemeinsamen Konzert mit dem Luzerner

Stadtorchester vortragen werden. Es ist ein eindrückliches Erlebnis, wenn an die 120 stramme Mannen ihre Stimmen ertönen lassen. So viele konnten an diesem ersten Übungsnachmittag anwesend sein. Wie viel schöner noch wird es dann am Konzert klingen!

Wir hoffen auch auf Ihre Teilnahme mit Ihren Freunden und Bekannten und wir wünschen Ihnen jetzt schon viel Vergnügen.

Paul Schmid

LC-Wanderer

WANDERPROGRAMM JANUAR BIS JULI 2011

Datum	Wanderroute / Abfahrtszeiten	Distanz km	Wanderzeit Std.
07.04.	Hellbühl – Sigigen – Ruswil Bus 13.33	11.8	3.10
28.04.	Klewenalp – Stockhütte Bahnhof S4 13.11	5.4	1.30
12.05.	Intschi – Arnisee - Gurtellen Bahnhof 8.20 IR / Bus	8.0	2.40
26.05.	Rund um Glattalpsee (Muotathal) Bahnhof 8.20 IR Postauto	6.7	1.50
16.06.	Schwändili – Finsterwald - Entlebuch Bahnhof 8.57 RE 7 Bus	7.8	2.10
30.06.	(Realp)– Andermatt – Göschenen Bahnhof 8.38 IR / R	6.5	2.30
14.07.	Menznau – Stettenbach – Ostergau – Willisau Bahnhof 9.16 S6	6.5	2.30

- Bei schlechter Witterung beschliessen wir unmittelbar vor dem Billettlösen ein Alternativprogramm.
 - Treffpunkt: jeweils 15 Min. vor Abfahrt am Busperron oder Billetschalter.
 - Die Wanderungen sind für alle Sänger des Luzerner Chors.
- Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an allen Wanderungen :
- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| Hans Gallati, MCL-Treff | 041 / 360 26 22
079 / 215 65 89 |
| Alois Schwerzmann | 041 / 360 58 16 |
| Martin Bättig | 041 / 361 26 31 |

Walter Burkard

DER VIELBESCHÄFTIGTE SPEAKER MIT DEM SCHÖNEN BASS

«Singen hat mir immer Freude bereitet und tut mir gut...». Mit Gesang hält Walter Burkard seine Bassstimme mikrofonauglich, und das seit mittlerweile über 50 Jahren.

Walter, seit wann bist du Sänger?

Bereits mit 9 Jahren war ich bei den Chorknaben St. Paul und den Luzerner Singbuben. Auch im Lehrerseminar war Singen ein Thema. Später sang ich 10 Jahre in Horw im Kirchenchor. Schon immer war ich «in der jeweils tiefsten Stimme» beheimatet.

Und wie bist du zum LC gekommen?

Vor 29 Jahren haben mich mein Schwager Beni Etienne und Peter Beck motiviert, der Liedertafel beizutreten. Es kommt aber leider ab und zu vor, dass ich bei Proben oder Aufführungen «passen» muss, das hängt mit meinen sonstigen Aktivitäten zusammen.

Was ist für Dich die grösste Motivation, im Luzerner Chor mitzumachen?

Neben dem eigentlichen Singen ist das unser Dirigent, Mathias Inauen, ein absoluter

WALTER BURKARD

Geburtsdatum: 12. April 1944

Wohnort: Luzern

Beruf: pensionierter Lehrer

Zivilstand: verheiratet mit Irene seit 42 Jahren, 3 Töchter

Stimme: 2. Bass



Als Speaker beim Hallenhockey-Europacup in Luzern.

Glücksfall für uns. Er bringt Vielfalt und Abwechslung in die Proben, kann motivieren und begeistern! Zudem gefallen mir die Kameradschaft und das gute Verhältnis untereinander. Wir haben einen engagierten Vorstand und alles funktioniert sehr gut.

Gibt es dennoch etwas, das du im Luzerner Chor anders machen würdest?

Was uns (an)geboten wird, ist für mich absolut gut. Vielleicht wird es für ältere Sänger ab und zu ein bisschen viel, aber ich verstehe auch Mathias, der mit uns etwas erreichen und beweisen will, dass das auch mit einem «etwas älteren» Chor möglich ist.

Du warst Lehrer von Beruf. Wann und wo?

Ich habe 39 Jahre an allen Stufen der Volksschule unterrichtet, davon 34 Jahre in Horw.

Was Du in Deiner Freizeit machst, ist uns allen bekannt. Wie kamst du dazu?

Sport hat mir immer viel bedeutet, ich war aber nie besonders gut. So wurde ich Trainer von Jugendlichen (Fussball, Langlauf, Leichtathletik) in Horw und Mitgründer der LV Horw (Leichtathletik), die bald schweizweit erfolgreich war. Durch meine diversen Tätigkeiten im Sport kam ich durch Zufall zum Speakern. Da meine Bassstimme offenbar mikrofonauglich ist, hatte ich bald viele Anfragen (Handball Borba Luzern, Leichtathletikanlässe, Landhockey usw.). So bin ich seit mehr als 10 Jahren als Speaker beim Luzerner Stadtlauf, bei Spitzenleichtathletik

Luzern und nun auch beim Lucerne Marathon mit dabei. Nebenbei hat man mich vor 15 Jahren als Teamleiter («Mädchen für alles») beim Handball «entdeckt» (Borba Luzern, HC Emmenstrand, nun BSV Stans).

Wie wird man ein guter Speaker?

Ich habe bereits als Schulbub Reporter gespielt. Wenn man als Speaker auftritt, muss man sich vorher gut über die Teams, die Teilnehmer und das Umfeld informieren.

Aber das ist ja nicht alles!

Das Speakern nimmt zwar zeitlich grossen Raum ein. Aber seit 25 Jahren bin ich auch Schiedsrichter, zudem neu Schiedsrichterperte bei nationalen Leichtathletikanlässen und Kampfrichter bei Weltklasse Zürich, zusammen mit meiner ältesten Tochter.

Wie viele Kinder hast du?

Ich habe drei erwachsene Töchter. Sie unterstützen mich oft bei grossen Anlässen. Sie helfen mir, die vielen Infos zu verarbeiten. Barbara, die Älteste, ist oft selber am Mikrofon (z.B. Engadin Skimarathon).

Sängerkollege Walter Burkard mit Gattin Irene und dem vierbeinigen «Fitnessstrainer» Nicky.



Treibst du selber auch Sport?

Leider viel zu wenig! Wandern mit meiner Frau Irene, neuerdings mit unserem ersten Grosskind, und das tägliche Fitnesstraining mit unserem Hund Nicky sind momentan meine einzigen sportlichen Aktivitäten. Vermehrt zu wandern, langlaufen, auch Schneeschuhen unterwegs zu sein usw. haben wir uns vorgenommen...! Früher habe ich intensiv Langlauf betrieben und viele Hochtouren gemacht.

Sehe ich das richtig, dass Du in Deiner Freizeit völlig ausgebucht bist?

Wenn man wie ich so mit dem Sport verbunden ist, braucht man schon eine sehr verständnisvolle, tolerante und liebe Frau! Pflanzen und Tiere, die Natur allgemein, aber auch Theaterbesuche, Konzerte und nicht zuletzt ab und zu eine schöne Ferienreise bereichern unseren Alltag.

Vielen Dank für dieses interessante Gespräch und bis zur nächsten Probe im LC.

Paul Schmid

LC-Wanderer: Start ins Jahr 2011

Das Wanderjahr 2011 begann mit Schnee und Nässe. Trotzdem trafen sich die «Sieben Weisen» am 24. Februar pünktlich am Bahnhof und fuhren nach Schwarzenberg. Hier wurden die gut imprägnierten Wanderjacken angezogen. Der Weg führte über Matt Richtung NO hinauf zum Hüblen und von hier auf dem Uasenberg nach Hinterchotzigen (Chotzig = Hirtenhemd; eine Chotzige ist eine Alp). Dann ging's weiter zum Hof Scharmis und ab da aufwärts über den Chrüzhubel (höchste Erhebung des Blatterbergs). Immer wieder hörte man fröhliche Rufe, dass das Wandern durch das Schneegestöber ein einzigartiges Erlebnis sei. Zum Glück haben wir es gewagt, die Wanderung programmgemäss durchzuführen. Zu-Hause-Geliebene können sich nicht vorstellen, welche Freude und Zufriedenheit die 7 Weisen erleben durften. Das war Erfüllung pur!

Vom Chrüzhubel ging's dann immer weiter nach Nordosten «nidsi» über Lehnhof, Schürhof, Hohloch, Blattig, nach Kriens, wo wir mit dem verdienten und für Wandernde fast obligaten Trunke kameradschaftlich angestossen haben, bevor wir uns müde, aber zufrieden mit uns selbst und der Welt, zur individuellen Heimkehr aufrafften.

Heinz Stössel

Das sind die nächsten Wandertermine, die man sich merken muss, um körperlich und geistig fit zu bleiben:

7.04.: LC, Hellbühl-Ruswil; 11.04.: LTVetb, Luzern-Meggenhorn; 28.04.: LC, Klewenalp; 12.05.: LC, Arnisee; 26.05.: LC, Glattalpsee (Muotatal); 09.06.: LTVetb, Littau-Malters; 16.06.: LC, Finsterwald.

LC = Luzerner Chor;

LTVetb = Liedertafel Veteranenbund

LTL-Veteranen: Rückblick Neujahrshock

EINE POLEN-REISE IN DER LIEDERTAFELSTUBE...

Der Obmann der LTL-Veteranen, Rolf Kägi, hat zum Neujahrshock am 13.1.2011 eingeladen und es sind etwa 50 Aktiv- und Passivmitglieder der Veteranen und des Luzerner Chores erschienen, zum Teil samt ihren geschätzten Gattinnen.

Das Programm des Nachmittags ist einfach und doch attraktiv. Vor und nach dem Vortrag widmet man sich dem Gespräch und dem freudigen Wiedersehen. Man kennt sich bereits seit Jahren und weiss viel zu erzählen und zu fragen. Man trifft sich ja nicht so oft und darum ist etwas Neugier absolut verständlich. Und man freut sich, wenn man hört, dass es dem oder der Bekannten gut geht.

Bei einem feinen Glas Weisswein oder Orangensaft begrüsst Rolf Kägi die Anwesenden und stellt den Referenten des Diavortrages, Dr. theol. Fritz Dommann vor. In diesem Jahr sehen wir einen interessanten und mit vielen, von Dr. Dormann selbst gemachten Aufnahmen umrahmten Bericht einer langen und aufschlussreichen Reise durch Polen. Beginnend an der Grenze zu Deutschland, durchreist die Gruppe die Städte Breslau, Kattowitz, Krakau, Tschenstochau, Warschau, Allenstein, Marienburg und Danzig und kehrt über Berlin-Potsdam via Nürnberg wieder zurück in die Schweiz. Der Referent berichtet über die vielfältigen Landschaften mit ihren unzähligen Seen und Flüssen, aber auch über Schleusen und Wanderdünen an der Ostseeküste.

Es ist faszinierend, wie Dr. Dommann die Details und die Namen von Kirchen, Plätzen, Denkmäler, Flüssen und Seen aus dem Gedächtnis aufzählt, ebenso die dahinter verborgenen Geschichten. Vor allem erstaunt die Zuhörer, dass viele Städte, die im 2. Weltkrieg völlig bombardiert wurden, so wie vorher wieder aufgebaut wurden und vielleicht noch in schönerem Glanz dastehen als zuvor.

Nach dem Dia-Referat überbringt Werner Fischer die besten Grüsse des Luzerner Chores im Namen des abwesenden Präsidenten Rolf Amberg und erzählt von eigenen Erfahrungen mit und über Polen.

Nach der feinen Lasagne und dem Dessert lichten sich die Reihen langsam und gegen 19 Uhr sind nur noch die «Stammgäste» anzutreffen. Vielen Dank für diesen informativen, geselligen Nachmittag, vor allem an Dr. Dommann, aber auch den liebevollen Helfern der Liedertafelstube im Hintergrund.

Paul Schmid



Obmann Rolf Kägi bei der Begrüssung.



Referent Dr. Fritz Dommann entführte auf eine interessante Reise.

LTL-Veteranen: Vorschau Wanderung

Datum: Montag, 11. April 2011
Zeit: 08.45 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle, Schwanenplatz

Jetzt geht's wieder los, vom Kapellplatz über Hermitage, Meggenhorn nach Meggen! Seeaufwärts wandern wir an den bekannten Hotels vorbei zum Verkehrshaus und dann weiter via Seeburg, Hermitage und ab hier meist in Einerkolonne zum Meggenhorn, Schiffstation Meggen. Ab jetzt geht's aufwärts zum Bahnhof Meggen-City. Vielleicht reicht die Zeit noch zu einem kühlen Schluck im Restaurant Pyramide beim Gemeindezentrum, ehe wir mit dem Bus wieder nach Luzern zurückschiffen. Rasche Erholung ist für den Nachmittag angesagt, weil am Abend einige der Wandernden wieder singen.

Zur Wanderung herzlich erwartet werden auch die Sänger des Luzerner Chors mit ihren lieben Partnerinnen und Freunden, die wanderlustig und -tüchtig sind und wie wir vom LT-Veteranenbund Freude an der gegenseitigen Kontaktnahme haben. Schliesslich wollen wir ja alle noch lange fit und gesund bleiben durch stetes Bewegen von Körper und Geist.

Heinz Stössel



Unterwegs lädt das Schloss Meggenhorn zu einem Zwischenhalt ein.

LTL-Veteranen: Einladung zur Besichtigung der Kambly AG in Trubschachen

AUSFLUG IN DIE WELT DER BISQUITHERSTELLUNG

Liebe Veteraninnen, liebe Veteranen und liebe Gäste

Bereits seit 101 Jahren versucht die Firma Kambly in Trubschachen die Menschen in über 50 Länder in der ganzen Welt mit über 100 Biscuit- und Apérogebäck-Sorten zu verführen. Das «Kambly-Erlebnis» bietet neben einer schönen Fahrt durch das Entlebuch und das Emmental einen Besuch der Schauconfiserie (Live-Demonstration), des Knusperhäuschen (Animation Bretzel-Herstellung), der Schauwand, des Cafés (zum Verweilen bei Kaffee und Gipfeli) und selbstverständlich des Fabrikladens, wo nach Lust und Laune Knuspriges und Süsses eingekauft werden kann.

Da die Fabrik in Trubschachen direkt neben der BLS-Bahnlinie Luzern-Bern und in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs liegt, unternehmen wir den Ausflug mit dem Zug. Viel Zeit zum Plaudern ergibt sich vor, während und nach dem Mittagessen, wofür wir im traditionellen Landgasthof Hirschen genügend Plätze reserviert haben.

Der Veteranenrat

Programm von Donnerstag, 14. April 2011

- 08.40 Besammlung am Bahnhof Luzern Gleis 4, 08.57 Abfahrt mit RE-BLS nach Trubschachen
- 09.44 Ankunft
- 10.00 Besuch der Firma Kambly in Trubschachen (Besichtigung individuell).
- 12.30 Apéro und Mittagessen im Landgasthof Hirschen, Menü zur Wahl:
- Bärnerplatte, Fr. 25.50
- Hagu-Hans-Kotelette (mit Dörrzweischgen, Öpfurring u ygleite Bire, Speckkartoffeln, Gemüse), Fr. 27.50.
- 15.12 Rückfahrt von Trubschachen mit BLS nach Luzern, Ankunft 16.03 (Variante 16.12/17.03).

Kosten: Die Bahnfahrt wird für Mitglieder von der Veteranenkasse übernommen. Gäste mit 1/2-Tax-Abo entrichten Fr. 17.– für die Reise. Kosten für Essen und Trinken bezahlen die Teilnehmenden individuell.

Anmeldung: Es erfolgt keine persönliche Einladung. Wir sind dankbar für eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens 5. April an den Obmann Rolf Kägi, Tel. 041 342 15 85.



Anmeldetalon

Anmeldung für Besichtigung Kambly vom 14. April 2011

Name/Vorname:

Tel. 041-

Anzahl Teilnehmer:

Bahn-Anreise: davon Pers. GA, Pers. 1/2-Tax, Pers. keines

Auto-Anreise: davon Pers. mit eig. PW, habe/n Platz für Personen

Essen: davon Pers. Bärnerplatte, Pers. Hagu-Hans Kotelette

Bis 5. April 2011 einsenden an den LTL-Veteranenobmann:
Rolf Kägi, Neumattweg 8, 6048 Horw, oder kaero@sunrise.ch.



Der Kambly Zug

Entdecken Sie Kambly auf dem Weg durch die Schweiz
Im neuen Kambly Zug, welcher auf der Strecke
zwischen Bern und Luzern verkehrt.



ROTHAUS

HOTEL ★★★ RESTAURANT

Christoph Schärli mit dem Rothus Team
Klosterstrasse 4 6003 Luzern
Tel. 041 248 48 48 Fax 041 248 48 00
www.rothus.ch e mail: info@rothus.ch



STI
Schilter Treuhand & Immobilien

Benziwil 25 • Immobilienbewirtschaftung
6020 Emmenbrücke • Buchhaltung
041 281 4747 (48 Fax) • Steuerberatung

www.schilter-treuhand.ch
info@schilter-treuhand.ch



Haus für feine Lederwaren
und bewährtes Reisegepäck

Buobenmatt 1, 6000 Luzern
Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied



HOTEL DE LA PAIX

Wine and Dine

Geniessen Sie unser 4-Gang-Menü
mit dazu passenden Weinen zu Fr. 67.–

Telefon 041 418 80 00 • Fax 041 418 80 90
CH-6004 Luzern • Museggstrasse 2
E-Mail: de-la-paix@ambassador.ch

Sicherheit hat einen Namen.

Peter Imhof
Regionaldirektor
Luzern



Meine Bank



TROCKEN-BAU-TECHNIK AG

Ihr Fachunternehmen für spezielle Gipsarbeiten
Leichtbauwände Akustikdecken

Dorfplatz 15 6362 Stansstad
Tel. +41 610 31 13 Fax +41 610 86 24

ROTTAL AUTO AG

Rütmattstrasse 2, CH-6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 99, Fax 041 496 96 97
info@rottal.ch, www.rottal.ch



Reisen mit Genuss.

Es braucht uns immer...

... wo Mobilität die Lebensqualität erhöht. Planen, sich anpassen, umsetzen und kontrollieren sind unsere Stärken. Damit Ihr Anlass so betreut ist, wie Sie es sich schon immer gewünscht haben. Alles aus einer Hand.

Unser Vizedirigent Rolf Mösle in fremden Diensten

Vom 22. Januar bis zum 26. März 2011 stand Rolf Mösle an insgesamt 30 Aufführungen im Rampenlicht des Theaters Arth als der «Fidelle Bauer» in der gleichnamigen Operette von Leo Fall. Den heftigen Applaus hat er redlich verdient, denn seine Auftritte waren einfühlsam und echt. Er hat mit seiner schönen Bassstimme und seinem schauspielerischen Können die Zuschauer nicht nur zum Lachen gebraucht, sondern auch fast zum Weinen. Und das spricht für seine Klasse.

Wenn er wieder irgendwo auftritt, gehen Sie hin, es lohnt sich!

Paul Schmid



Rolf Mösle (links) in der Hauptrolle des «Fidelen Bauers» am Theater Arth.

Adressmutationen

Umgezogen? – Liebe Freundinnen und Freunde des Luzerner Chores, damit Sie die Informationen Ihres Lieblingschors rechtzeitig und lückenlos erhalten, bitten wir Sie im Falle eines Umzugs oder einer Adressänderung um Mitteilung an folgende Stelle: Mutationen Luzerner Chor: Roman Zbinden, Matthofstr. 20, 6005 Luzern, Mail: romanzbinden@bluewin.ch, Tel. 041 360 53 77. Vielen Dank!

Inserenten 2010/11

- Bäcker Bistro Meile, Luzern
- Beag Druck AG, Emmenbrücke
- Hotellerie Betagtenzentrum Eichhof, Luzern
- Metzgerei Doggwiler Urs, Luzern
- EUROBUS Rottal Auto AG, Ruswil
- Hägeli Lederwaren, Luzern
- Heggli AG Reisen, Luzern
- Heim im Bergli, Luzern
- Heineken Switzerland AG, Luzern
- Heini AG Blumen, Luzern
- Hotel De La Paix, Luzern
- Hotel Falken, Luzern
- Hotel Goldener Stern, Luzern
- Hotel Rothaus, Luzern
- Hotel Seeburg Luzern
- J. Windlin AG Garagen, Kriens und Kerns
- Liedertafelstube, Luzern
- Luzerner Kantonalbank, Luzern
- Malergeschäft Fedier, Luzern
- Restaurant Militärgarten, Luzern
- Schilter Treuhand & Immobilien, Emmenbrücke
- Taxi Ernst Hess AG, Luzern
- Trocken-Bau-Technik AG, Stans
- Unternährer Mode, Luzern
- Valiant Bank, Luzern
- Winkler & Fischer AG, Luzern
- Wirtshaus Zum Unterlachenhof, Luzern
- Zunftrestaurant Pfistern, Luzern

Wir danken den Inserenten des Sängerblasses und bitten unsere Leserinnen und Leser, diese bei ihren Einkäufen, Anschaffungen, Reise- und Freizeitplanungen zu berücksichtigen.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

MAI

01.05.	Arthur	Nager	Obergütschstr. 22	6003 Luzern	85 PM
04.05.	Robert	Gregori-Jenny	Seidenweg 18	4512 Bellach	93 PM
04.05.	Siegfried	Bäbler	Büelhalde 40	6204 Sempach	80 PM
09.05.	Rudolf	Schärli	Berglistr. 22a	6005 Luzern	88 PM
13.05.	Josef	Räber	Studhaldenhöhe 18	6005 Luzern	88 AM
14.05.	Peter	Bucher	Reckenbühlstr. 12	6005 Luzern	80 PM
14.05.	Hans	Gürber	Schädritthalde 43	6006 Luzern	85 PM
15.05.	Hans	Jenal	Luegetenstr.18	6004 Luzern	85 PM
17.05.	Leo	Kaufmann	Untergütschstr. 40	6003 Luzern	91 PM
17.05.	Alfred	Marty	Postfach 3747	6002 Luzern	70 PM
18.05.	Pia	Zbinden-Hug	Auf Weinbergli 4	6005 Luzern	92 PM
19.05.	Martha	Furrer-Meier	Stegenhalde 31	6048 Horw	80 PM
20.05.	Hans	Marti	Widspühl 4	6043 Adligenswil	65 PM
21.05.	Anton	Helfenstein	Rüeggisingerstr. 55	6020 E'brücke	85 PM
22.05.	Kurt	Bühlmann	Lützelmatstr. 4	6006 Luzern	70 PM
30.05.	Mathias	Derungs	San Pieder	7151 Schluein	88 PM

JUNI

06.06.	Annemarie	Wartenweiler	Stauffacherweg 2a	6006 Luzern	85 PM
12.06.	Clemens	Sager, Dr. oec.	Bellerivestr. 32	6006 Luzern	80 PM
14.06.	Hans	Ludin	Via Dal Bagn 36	7500 St. Moritz	92 PM
20.06.	Leo	Hofstetter	Liebenauweg 9	6006 Luzern	70 PM
20.06.	Paul	Bürkler	Rosenberghalde 4	6004 Luzern	85 PM
21.06.	Hans	Haefliger	Untergütschstr. 22	6003 Luzern	85 AM
21.06.	Emil	Schnyder	Inseliquai 10	6005 Luzern	80 PM
22.06.	Alfred	Bachmann	Postfach 2368	6002 Luzern	80 PM
24.06.	Heinz	Beer	Würzenbachstr. 3	6006 Luzern	94 AMD
24.06.	Margrit	Unternährer	Obergütschstr. 35	6003 Luzern	60 PM
25.06.	Alfred	Leuthard	Wesemlinstr. 83	6006 Luzern	92 AMD
25.06.	Oskar M.	Berli	Neumattstr. 15	6048 Horw	80 PM

AM = Aktivmitglied
 PM = Passivmitglied
 AMD = aktiv dispensiert

Redaktionsschlüsse Sängerblatt 2010–11

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinen
5	30.04.2011	Ende Mai
6	15.06.2011	Ende Juli

Einsendungen – bevorzugt per Mail – bitte an den Redaktor:
 Paul Schmid, apaschmid@bluewin.ch,
 Guetritistr. 12, 6010 Kriens.
 Bitte vergessen Sie nicht, gute Fotos mitzusenden (separat als jpg in guter Auflösung).



Doggwiler
 Metzgerei
 Zürichstrasse 61
 6004 Luzern
 Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

Restaurant Militärgarten
 Ihr Familien-Restaurant auf der Allmend
 Horwerstrasse 79, 6005 Luzern Allmend
 Telefon 041 310 75 42 Telefax 041 310 75 92
 militaergarten@tic.ch www.gamag.ch

- Grosses Salatbuffet
- Pizza für Gross und Klein
- Pouletplausch

René Schmidli und das Miga-Team
 freuen sich auf Ihren Besuch!



Gastronomie/Küche Eichhof
 Kochen für Sie –
 eine Herausforderung für uns!

Wir empfehlen uns für alle Anlässe von 25 bis 500 Personen. Gerne unterstützen wir Sie in Ihren Ideen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 041 319 71 00
 Telefax 041 319 71 09
 E-Mail Eichhof-Gastronomie@StadtLuzern.ch

ÄSSE M PFLIF
 Gueti und gsundi Chuchi gits im
WIRTSCHAUS ZUM UNTERLACHENHOF

Tribschenstrasse 20, 6005 Luzern
 Telefon 041 360 13 58, Fax 041 360 55 91
 www.unterlachenhof.ch, info@unterlachenhof.ch



Musik- und Erlebnisreisen
 Sternmatt 4, 6010 Kriens
 Tel. 041 329 80 85

Tickets und Carfahrt für:

Musical **Dällebach Kari** im Theater 11 in Zürich
 SA 09.04.2011

Tages bzw. 2-Tagesfahrt nach Stuttgart mit Musicals **Tanz der Vampire** oder **Ich war noch niemals in New York**
 SO 17.04.2011 / SO-MO 14.-15.08.2011 (Maria Himmelfahrt)

Heisse Zeiten - die Wechseljahrrévüe in der Maag MusicHall in Zürich
 SO 08.05. (Muttertag) / SA 28.05.2011

Karl's kühne Gassenschau mit neuem Programm "Fabrikk" in Winterthur
 SA 09.07. / SA 30.07. / FR 19.08.2011

Oper **Rigoletto** in der Arena von Avenches
 SA 16.07.2011

Basel Tattoo im Hof der alten Kaserne Basel
 SO 17.07. / DO 21.07. / FR 22.07.2011

Gotthelfs Besenbinder von Rychiswyl im Landschaftstheater Ballenberg
 FR 05.08. / SA 20.08.2011

Gotthelf - das Musical auf der Thuner Seebühne
 SA 06.08. / FR 12.08. / SA 27.08.2011

In Kriens stehen gratis Kundenparkplätze zur Verfügung!



P.P.

6020 Emmenbrücke

Adressänderungen:

Roman Zbinden

Matthofstr. 20, 6005 Luzern

Tel. 041 360 53 77

romanzbinden@bluewin.ch

REGION

DIE WOCHENZEITUNG

modern
dynamisch
jung
sympatisch

Auto Windlin AG
Stanserstrasse 113
6064 Kerns
www.bmw-windlin.ch



EICHHOF

Restaurant



**ASIAN
FONDUE HOUSE**

Original asiatische
Fondue Spezialitäten
www.asian-fondue-house.ch



Falkengasse 4+6 - Luzern
Tel. 041 4 10 37 37
au premier - me.1. Stock



Pfistern
ZUNFTHAUSRESTAURANT

Kornmarkt 4, 6004 Luzern

Telefon 041 410 36 50

pfistern@remimag.ch

www.restaurant-pfistern.ch

*Von einem guten Kaffee kriegt man nie genug – darum gibts bei uns das Kaffee-Abo.
Jeder 11. Kaffee geht auf Kosten des Hauses.*